

Datenspiegelung über leistungsstarke Verbindungen

> Für die Sicherheit Ihrer IT-Systeme

IT-Systeme in einer optimalen Umgebung sicher verfügbar zu halten, sind heute die Herausforderungen an die IT. Gefragt sind Lösungen, die flexibel sind und trotzdem für höchste Sicherheit sorgen. Daten in zwei hochverfügbaren Rechenzentren zu sichern und diese leistungsstark miteinander zu verbinden, ist eine Kombination, die genau das leistet.

Jedem ist klar, dass Daten heute die Basis für den Unternehmenserfolg sind. Unsere Rechenzentren als Speicherort übernehmen dabei eine immense Verantwortung, der wir mit umfassenden Sicherheitsmaßnahmen Rechnung tragen. Dazu gehören die unterbrechungsfreie Stromversorgung, modernste Kälte- und Umluftsysteme, 24/7- Notruf- und Betriebs-Leitstellen, Videoüberwachung, elektronische Zugangskontrollen sowie Brandschutz- und Löschanlagen. Wer darüber hinaus noch mehr Sicherheit für seine Daten braucht und Business-Continuity in jedem Fall, also auch im Katastrophenfall garantieren muss, geht einen Schritt weiter: Die Daten werden 1:1 von einem Rechenzentrum in ein zweites gespiegelt.

Sicherheit in besten Händen

Die e-shelter Rechenzentren stehen an insgesamt acht Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Verfügung. Über eine sichere Verbindung der Standorte wird die Spiegelung der Daten möglich. Auf Wunsch redundant und bei Bedarf auch mit speziellen Verschlüsselungsmechanismen, die für noch mehr Sicherheit sorgen.

Datentransfer ohne Verlust

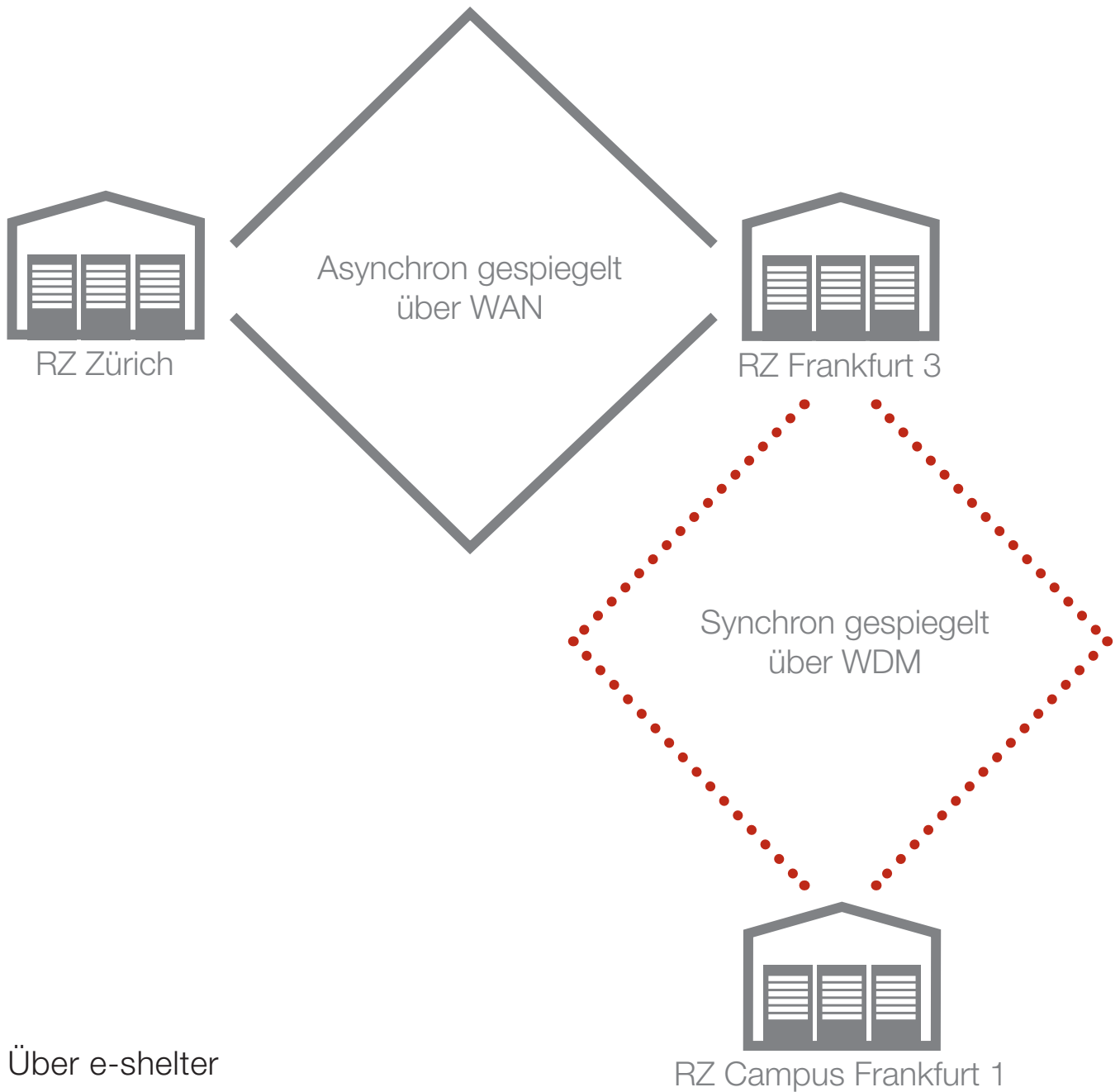
Für Strecken bis zu 100 Kilometern zwischen den Rechenzentren setzt e-shelter synchrone Kopplungen ein. Die LAN/SAN-Verbindungen basieren auf einer Glasfaserinfrastruktur mit flexiblen Filter- und Transpondermodellen. Das verwendete Wellenlängenmultiplexverfahren (WDM) sorgt dafür, dass alle Informationen mit einem geringen Zeitversatz von nur wenigen Millisekunden absolut identisch sind. Sollte es zu Ausfällen kommen, dann ohne verheerende Konsequenzen, weil Datenverlust einfach nicht stattfinden kann. Die Schnittstelle ist hier typischerweise Fiber-Channel: schnell, standardisiert und leistungsfähig.

Frankfurt – Zürich? Dann asynchron

Bislang unüberbrückbar schienen Distanzen zwischen Rechenzentren, die über 100 Kilometer hinausgehen. Doch inzwischen hat sich Ethernet als Verbindungstechnik für asynchrone Kopplungen auch über weite Strecken so etabliert, dass kaum noch Unterschiede im Datentransfer bemerkbar sind.

Bei der asynchronen Kopplung wird Ethernet mit einem zeit-sparenden Verfahren kombiniert: Es wird nicht wie bei der synchronen Kopplung gewartet, bis jedes verschickte Paket bestätigt wird. So bleibt der Datenstrom gleichbleibend im Fluss. Ersatzpakete werden grundsätzlich nur bei Bedarf angefordert, wenn also Pakete verloren gegangen sind oder bei der Übertragung beschädigt wurden. Das funktioniert zuverlässig und nur minimal zeitversetzt – mit wenigen Millisekunden, die für die meisten Applikationen völlig belanglos sind. Die asynchrone Kopplung ist mit nahezu allen erhältlichen Bandbreiten realisierbar.





Über e-shelter

e-shelter ist einer der führenden Rechenzentrumsanbieter in Europa, der komplette Lösungen für das Housing und die Vernetzung von IT- und Netzwerksystemen in einer sicheren, hochverfügbaren Umgebung bietet. Mit einer Präsenz in allen großen City-Märkten der DACH-Region setzt e-shelter 300 MW Stromkapazität auf 90.000 m² Rechenzentrumsfläche wirksam für skalierbare Data Center-Lösungen ein. Als Tochter von NTT Communications ist e-shelter Teil eines globalen Netzwerkes von 140 Rechenzentren.

Zu den e-shelter Kunden zählen Finanzdienstleistungs- und Telekommunikationsunternehmen sowie IT-, Outsourcing- und Cloud-Service-Anbieter.

e-shelter services GmbH
Eschborner Landstraße 100
60489 Frankfurt am Main

T: +49 69 7801-2100
F: +49 69 7801-2139

info@e-shelter.de
www.e-shelter.de

Abb.: Koppelung der RZ-Standorte, Quelle e-shelter